

8. Juli 2020

LR Schleritzko: Investitionspaket der Niederösterreich Bahnen auf Schiene Beschluss vor Sommerpause des Landtages getroffen

Die Niederösterreich Bahnen sind mit ihren sechs Bahnen und zwei Bergbahnen der größte Mobilitätsanbieter für Alltag und Freizeit des Landes Niederösterreich. „Wir unterstützen daher unsere blau-gelben Bahnen bei ihren notwendigen Investitionen in die Infrastruktur in einer Gesamthöhe von 34,5 Millionen Euro. Konkret übernimmt das Land Niederösterreich eine Haftung, die in den letzten Sitzungen der NÖ Landesregierung und des NÖ Landtages beschlossen wurde“, informiert Niederösterreichs Finanz- und Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko.

Im Mittelpunkt der Investitionen in den Jahren 2021 bis 2023 steht die Attraktivierung der Bahnen, um die Strecken fit für die Zukunft zu machen. Durchgeführt werden Gleiserneuerungen und Untergrundverbesserungen bei Mariazellerbahn, Citybahn Waidhofen, Waldviertelbahn, Wachaubahn und Reblaus Express sowie die Erneuerung der Oberleitung und der Bahnsteige insbesondere auf der Mariazellerbahn. „Hinzu kommen die Errichtung von Eisenbahnkreuzungssicherungsanlagen, die Sanierung von Brücken, Tunnel und Viadukten sowie Investitionen in die beiden Sesselbahnen auf der Gemeindealpe Mitterbach. Wir investieren damit wesentlich in die Sicherheit und den Komfort für unsere Fahrgäste“, sagt Niederösterreich Bahnen Geschäftsführerin Barbara Komarek.

Weitere Informationen: Büro LR Schleritzko, Florian Krumböck, BA, Telefon 02742/9005-13546, E-Mail florian.krumboeck@noel.gv.at